

# NIEDERSCHRIFT BA/004/2015

über die Sitzung des **Betriebsausschusses der Stadt Billerbeck** am 26.11.2015 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Dr. Wolfgang Meyring

Ausschussmitglieder:

Herr Peter Rose  
Herr Werner Wiesmann  
Herr Winfried Heymanns  
Herr Ralf Flüchter

Vertretung für Herrn  
Hans-Günther Wilkens  
Vertretung für Herrn  
Dr. Christian Köhler

Frau Margarete Köhler

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Norbert Hidding  
Herr Harald Gerding  
Frau Dr. Anne-Monika Spallek

Vortragender Gast:

Herr André Siedenberg

Kommunal Agentur  
NRW, zu TOP 5 ö. S.

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein  
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Herr Dr. Meyring teilt mit, dass die nichtöffentliche Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Baugebiete Austenkamp und Auf dem Berge; hier: Vergabe der Kanalbauarbeiten“ erweitert werden soll.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Sodann stellt Herr Dr. Meyring fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen werden ebenfalls keine Einwände erhoben.

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

## 1. **Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck für das Wirtschaftsjahr 2016**

Frau Dr. Spallek führt an, dass bei den Unterhaltungsaufwendungen ausgeführt werde, dass sie auf dem Vorjahresniveau geblieben seien. Es könnte doch sein, dass es in einem Jahr einen Ausreißer gegeben habe. Deshalb beantrage sie, die Beträge aus der GuV-Rechnung für zwei weitere zurückliegende Jahre darzustellen, um das besser beurteilen zu können.

Nach kurzer Erörterung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen. Dieser wird mit 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Frau Dr. Spallek erkundigt sich nach den Ergebnissen des 2. Monitoring zur Wasserrahmenrichtlinie und den sich daraus evtl. ergebenden Konsequenzen.

Herr Hein teilt mit, dass sich der ökologische Zustand der Berkel bis Coesfeld gegenüber dem 1. Monitoring verschlechtert habe. Insbesondere Mikroschadstoffe seien ein Problem. Weitere Messungen würden durchgeführt, die voraussichtlich bis Ende 2016 ausgewertet seien. Heute könne er noch nicht sagen, was konkret auf den Abwasserbetrieb zukomme. Hinsichtlich der Ergebnisse des 2. Monitoring verweist Herr Hein auf das Internet-Portal „ELWAS“. Darüber hinaus wolle er gerne bei der Bezirksregierung nachfragen, ob ein Vertreter über das 2. Monitoring im Ausschuss vortragen würde.

Herr Dr. Meyring weist darauf hin, dass dieses Thema auch z. B. für den Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrrangelegenheiten und den Bezirksausschuss von Interesse sei.

Frau Dr. Spallek bittet Herrn Hein dennoch, die beim 2. Monitoring festgestellten Schadstoffe aufzulisten.

Herr Hein sagt das zu mit dem Hinweis, dass Medikamente in die Berkel gelangen und es eindeutig sei, dass diese zum erheblichen Teil im Auslauf der Kläranlage der Berkel zugeführt werden.

Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder zu einigen Positionen des Wirtschaftsplanes fasst der Ausschuss folgenden

### **Beschlussvorschlag für den Rat:**

1. Dem Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan, Finanzübersicht und Stellenplan, wird zugestimmt.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden können, wird auf 1.000.000,00 € festgelegt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000,00 € festgelegt.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**2. Gebührenbedarfsberechnung des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck für das Wirtschaftsjahr 2016**

Herr Hein macht anhand der Kosten, die vom Bund der Steuerzahler für eine statistische 4-köpfige Familie mit 200 cbm Schmutzwasser und 130 qm Wohnfläche zugrunde gelegt wird deutlich, dass seit 1995 keine Erhöhung der Abwassergebühren für diese Durchschnittsfamilie stattgefunden habe, während die allgemeinen Verbraucherkosten dagegen deutlich gestiegen seien.

Frau Dr. Spallek erinnert an ihre Bitte, einen Gebührenvergleich mit anderen ähnlich großen Kommunen im Kreis Coesfeld vorgelegt zu bekommen.

Herr Hein erläutert, dass ein solcher Vergleich keine Erkenntnisse bringe, da die Gemeinden u. a. unterschiedliche Kostenstrukturen hätten, die man nicht miteinander vergleichen könne.

Frau Dr. Spallek weist darauf hin, dass Billerbeck mit vergleichsweise niedrigen Abwassergebühren auch z. B. Neubürger werben könne.

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

1. Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 01.01.2016 2,57 €/m<sup>3</sup>.
2. Die Niederschlagswassergebühr beträgt ab dem 01.01.2016 0,51 €/m<sup>2</sup>.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**3. Neukalkulation der Grundstücksanschlussleitungen**

Frau Köhler fragt nach, warum in den letzten 10 Jahren keine Neukalkulation durchgeführt worden sei und beantragt, spätestens nach 5 Jahren eine Neukalkulation vorzunehmen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Nach kurzer Erörterung fasst der Ausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die anliegende Kalkulation der Grundstücksanschlussleitungen wird beschlossen. Nach 5 Jahren ist eine Neukalkulation der Grundstücksanschlussleitungen vorzunehmen.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**4. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 21. Mai 2015**

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die beigefügte 1. Änderung der der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 21. Mai 2015 wird beschlossen.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**5. Vortrag: "Ausschluss eines Unternehmens wegen schlechter Erfahrungen"**

Herr André Siedenberg von der Kommunal Agentur NRW informiert die Ausschussmitglieder mittels Power-Point-Präsentation über die vergaberechtlichen Vorgaben und Spielräume hinsichtlich des Ausschlusses eines Unternehmens wegen schlechter Erfahrungen. Anschließend beantwortet er Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Vortrag ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** (nur im Ratsinfosystem) beigefügt.

**6. Satzung zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gem. § 53 Abs. 1e, Satz 1 LWG NRW im Fremdwassersanierungsgebiet Innenstadt 1. BA**

Herr Hein nutzt die Gelegenheit, um mittels Power-Point-Präsentation über die Maßnahmen des 1. Bauabschnittes des Fremdwassersanierungsprojektes Innenstadt zu informieren. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** (nur im Ratsinfosystem) beigefügt.

Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

**Stimmabgabe:** einstimmig

**7. Mitteilungen**

**7.1. OVG NRW zur Fremdwasserbeseitigung - Herr Hein**

Herr Hein teilt mit, dass das OVG NRW bestätigt habe, dass zu den ansatzfähigen Kosten im Rahmen der Abwassergebührekalkulation auch die Kosten zur Ableitung oder Behandlung von Grund- und Drainagewasser (sogen. Fremdwasser) über öffentliche Abwasser- oder Fremdwasseranlagen gehören.

**7.2. Überprüfung der Jahresschmutzwassermenge - Herr Hein**

Herr Hein informiert die Ausschussmitglieder, dass die Bezirksregierung im Rahmen einer Anhörung mit 1. Änderungsbescheid die Jahresschmutzwassermenge auf der Kläranlage ab sofort auf 1.205.000 m<sup>3</sup> /a

festgesetzt habe. Das führe in der Folge zu einer reduzierten Abwasserabgabe.

### **7.3. Verträge mit der MedSkin Solutions - Herr Hein**

Herr Hein teilt mit, dass neben der vom Ausschuss beschlossenen Vereinbarung mit der MedSkin Solutions über die Einleitung von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Billerbeck aufgrund eines Hinweises in der letzten Betriebsausschusssitzung ein weiterer Vertrag abgeschlossen wurde, wonach die MedSkin für die Inanspruchnahme der städt. Straßengrundstücke und des Kläranlagengrundstückes im Rahmen der Leitungsverlegung eine Entschädigung zu zahlen habe.

### **7.4. Personalangelegenheit - Herr Hein**

Herr Hein teilt mit, dass der bisherige Abwassermeister auf der Kläranlage Herr Hermann Stecking zum Ende des Jahres in den Ruhestand gehe. Die Stelle werde mit Herrn Andreas Schaper zum 01.01.2016 wieder besetzt. Herr Schaper habe seine Ausbildung auf der Kläranlage Billerbeck absolviert und sich später als Abwassermeister qualifiziert.

## **8. Anfragen**

Keine

Dr. Wolfgang Meyring  
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann  
Schriftführerin